

28. März 2012 - 12:35 Uhr

Flashmob auf dem Eis

1200 Zuschauer beim „Mixed-Age-Synchronlauf“ im Südpark.



NSK, Bild 1 von 2 

Plötzlich fingen alle 300 Läuferinnen an, die gleiche Choreographie zu tanzen.

Neuss. Bislang mussten die Neusser Fans der Sportart „Mixed-Age-Synchron-Eislauf“ bis Frankreich, Holland oder Belgien reisen, um an einem Wettbewerb teilnehmen zu können. In Deutschland ist die Ausübung dieser Sportart bislang noch nicht sehr verbreitet.

Jetzt hat der Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) das erste Turnier auf deutschem Boden ausgerichtet. 15 Teams fanden sich jetzt zu dieser ersten „NRW-Trophy for synchronized Skating“ in der Eissporthalle ein. Nach einer furiosen Eröffnungsfeier fingen 300 Läuferinnen an, synchron auf

dem Eis zu tanzen. Das Neusser Damen-Team „Butterfl'Ice“ hatte dazu schon vor Wochen eine Choreographie erarbeitet und diese im Internet an alle anderen Teilnehmer weitergeleitet. Davon, dass die sich anhand dieses Videos bestens vorbereitet hatten, konnten sich die über 1200 Zuschauer in der Halle selbst überzeugen.

Das Jurorenteam wurde durch europäische Spezialisten ergänzt

Bei dem „ersten Flashmob auf Eis“ klappte alles perfekt, und es herrschte „Gänsehaut-Feeling“, wie eine Zuschauerin später im Internet berichtete. Beim anschließenden eigentlichen Wettbewerb wurden von den zehn bis 16 Läuferinnen jedes Teams synchron verschiedene Manöver gezeigt. Entscheidend für das Preisrichter-Team waren Präzision, Sauberkeit und Gleichmäßigkeit der einzelnen Elemente. Da die Sportart des Synchroneislaufens noch so jung in Deutschland ist, wurden extra Preisrichter aus den Niederlanden und der Schweiz hinzugezogen.

Auf dem ersten Platz landete das Team „Snowflakes“ aus der Schweiz, dicht gefolgt von zwei deutschen Teams. Das Team „Red Sunshine“ aus München machte den zweiten, und die Lokalmatadore aus Neuss „Butterfl'Ice“, belegten den dritten Platz.

Aber auch in den Pausen und nach dem Wettbewerb kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Die Veranstaltung entwickelte sich dank zahlreicher Musikeinlagen, zu einer richtigen Sportparty. Fotos und Videos von der Veranstaltung sind im Internet zu sehen.

www.youtube.com/watch?v=tHcDzG6-OT8